

Trakl, Georg: 1 (1900)

- 1 Mutter trug das Kindlein im weißen Mond,
- 2 Im Schatten des Nußbaums, uralten Hollunders,
- 3 Trunken vom Saft des Mohns, der Klage der Drossel;
- 4 Und stille
- 5 Neigte in Mitleid sich über jene ein bärtiges Antlitz

- 6 Leise im Dunkel des Fensters; und altes Hausgerät
- 7 Der Väter
- 8 Lag im Verfall; Liebe und herbstliche Träumerei.

- 9 Also dunkel der Tag des Jahrs, traurige Kindheit,
- 10 Da der Knabe leise zu kühlen Wassern, silbernen Fischen hinabstieg,
- 11 Ruh und Antlitz;
- 12 Da er steinern sich vor rasende Rappen warf,
- 13 In grauer Nacht sein Stern über ihn kam;

- 14 Oder wenn er an der frierenden Hand der Mutter
- 15 Abends über Sankt Peters herbstlichen Friedhof ging,
- 16 Ein zarter Leichnam stille im Dunkel der Kammer lag
- 17 Und jener die kalten Lider über ihn aufhob.

- 18 Er aber war ein kleiner Vogel im kahlen Geäst,
- 19 Die Glocke lang im Abendnovember,
- 20 Des Vaters Stille, da er im Schlaf die dämmernde Wendeltreppe hinabstieg.

(Textopus: 1. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35572>)